



Volkswirtschaftslehre als Nebenfach in Magisterstudiengängen (für Studierende mit Studienbeginn WS 2005/2006 und SS 2006)

Im Magisterstudiengang mit Volkswirtschaftslehre als Nebenfach werden ökonomische Fach- und Methodenkenntnisse vermittelt, die im Berufsleben vielfältig einsetzbar sind. Dazu gehören in erster Linie wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen moderner Volkswirtschaften, wie z.B. der Fragen nach den Bedingungen für Preisstabilität, den Auswirkungen von Staatsverschuldung oder dem optimalen Umfang sozialer Leistungen in einer Gesellschaft. Daneben werden betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt.

Der Studiengang gliedert sich in das Grundstudium und das Hauptstudium. In beiden Studienabschnitten werden ausschließlich studienbegleitende Prüfungsleistungen erbracht. Die Lehrveranstaltungen im Grundstudium und im Hauptstudium sind in Module eingeteilt. Am Ende eines Moduls muss eine Prüfung (z.B. Klausur, Hausarbeit oder Vortrag) abgelegt werden, für die es neben der Prüfungsnote eine bestimmte Anzahl von *credits* gibt. Im Grundstudium werden 26 *credits* in 3 Pflichtmodulen und einem Wahlpflichtmodul erbracht. Das Hauptstudium umfasst 24 *credits*, die in 4 Wahlmodulen erworben werden. Sobald die erforderlichen *credits* im Grundstudium und Hauptstudium erworben sind, ist der volkswirtschaftliche Teil des Magisterexamens erfolgreich bestanden.

Im **Grundstudium** werden in den Modulen Mikroökonomik I und Makroökonomik I die methodischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre gelehrt. Das Modul Mathematik vermittelt die mathematischen Kenntnisse für das weitere volkswirtschaftliche Studium. Im Modul Finanzwirtschaft oder Jahresabschluss (die alternativ wählbar sind) werden grundlegende Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Entscheidungs- und Planungsverfahren vermittelt.

In den 4 Wahlmodulen des **Hauptstudiums** kann aus einem umfangreichen Katalog volkswirtschaftlicher Module frei gewählt werden. Die volkswirtschaftlichen Wahlmodule umfassen wesentliche Bereiche der Volkswirtschaftslehre wie Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, empirische Wirtschaftsforschung, Währungstheorie oder Arbeitsmarktökonomik. Die Volkswirtschaftslehre hat in Göttingen einen besonderen Schwerpunkt in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Daher werden mehrere Module zu europäischen und internationalen Wirtschaftsthemen angeboten.

Volkswirtschaftslehre als Nebenfach in Magisterstudiengängen

Grundstudium:	26 credits
Pflichtmodule:	20 credits
Mathematik	8
Mikroökonomik I	6
Makroökonomik I	6
Wahlpflichtmodule¹⁾:	6
Finanzwirtschaft oder	6
Jahresabschluss	6

Hauptstudium:	24 credits
Wahlpflichtmodule ²⁾ :	24 credits
Mikroökonomik II	6
Makroökonomik II	6
Einführung in die Wirtschaftspolitik	6
Einführung in die Finanzwissenschaft	6
Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6
Wachstum und Entwicklung	6
Einführung in die Ökonometrie	6
Geld und Währung	6
Arbeitsmarktökonomik	6
Einführung in die Institutionenökonomik	6
Finanz- und Steuerpolitik in der EU	6
Sozialpolitik	6
Weitere Module des Bachelor-Studiengangs in Volkswirtschaftslehre aus der „Volkswirtschaftlichen Spezialisierung“ (aktuelles Angebot s. UniVZ)	6

1) Es muss eines der beiden Module gewählt werden.

2) Ausführliche Modulbeschreibungen finden Sie auf der Homepage der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät unter <http://www.uni-goettingen.de/de/sh/28489.html>

Studienberatung:

Service-Center für Studierende, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
 Georg-August-Universität Göttingen
 Platz der Göttinger Sieben 3
 37073 Göttingen
 Raum 1.129
 Tel. +49(0)551 /39-1224
 E-Mail: service-center@wiwi.uni-goettingen.de
www.service-center.wiwi.uni-goettingen.de

Fachstudienberatung:

Dr. Dagmar Sakowsky
 Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen
 Raum 2.143
 Tel. +49 (0)551 / 39-7326
 E-Mail: dsakows@uni-goettingen.de
 Sprechstunde: Mo., Do., Fr. 11.00 – 12.30

Stand: April 2009